

## Amerikas Hilfeleistung an unsere Feinde.

### Steigende Kriegslieferungen.

Hamburg, 16. Juni.

Den „Hamburger Nachr.“ wird aus New-York geschrieben: Nach einer Zusammenstellung über die Munitionsausfuhr aus dem Hafen von New-York im März wurde, ganz abgesehen von anderen für Kriegszwecke geeigneten Artikeln, an direktem Kriegsmaterial für 52,984.316 Dollar an die Alliierten gesandt gegen 44,457.037 Dollar im Februar, 31,451.068 Dollar im Jänner, 34,887.757 Dollar im Dezember 1915, 24,930.271 Dollar im November, 24,735.623 Dollar im Oktober, 17,250.478 Dollar im September und 12,882.726 Dollar im August. Das macht zusammen in acht Monaten 243,579.286 Dollar.

Die einzelnen Gruppen der Explosivstoffe verteilen sich für das erste Quartal 1916 folgendermaßen:

	März	Februar	Jänner
	D o l l a r		
Patronen	3,348.031	3,342.392	3,101.660
Gordit usw.	1,787.254	2,137.667	1,221.173
Zünder	5,859.390	4,051.867	2,784.896
Schießbaumwolle	2,444.841	1,544.942	1,615.761
Schwarzes Pulver	1,207.119	2,284.368	15.657
Projektile	10,557.306	14,435.782	4,784.554
Rauchloses Pulver	18,825.569	5,410.776	9,523.758
Leere Bomben	3,122.888	9,084.887	7,271.416
Feuerwaffen	358.345	1,164.348	1,132.193
<b>Total</b>	<b>47,510.748</b>	<b>44,457.037</b>	<b>31,451.068</b>

Mit Einschluß anderer Explosivstoffe beläuft sich die Märzverschiffung auf 52,884.316 Dollar. Die Gesamtexporte aus dem Hafen von New-York beliefen sich im März auf 231,543.834 Dollar, gegen 220,246.021 Dollar im Februar und 173,288.493 Dollar im Jänner, was für die ganzen drei Monate einen Export von 624,543.834 Dollar ergibt. Nimmt man, da die Exporte immer noch im Zunehmen begriffen sind, die Märzahlen als Monatsdurchschnitt für das ganze Jahr, so würde sich für den Hafen von New-York ein Jahresexport von 2.778,526.008 Dollar ergeben, eine Summe, die den gesamten Export des Landes für 1915 noch übertrifft.

Die folgende Liste umfaßt die hauptsächlichsten Gruppen, welche im ersten Quartal 1916 Gegenstand des Exports bildeten:

	März	Februar	Jänner
	D o l l a r		
Waffen usw.	52,984.316	47,981.456	31,451.068
Kupferbarren	12,483.484	6,802.396	5,827.810
Anderer Kupferprodukte	1,396.806	2,591.084	2,104.721
Stacheldraht	2,013.380	1,554.822	1,846.109
Anderer Draht usw.	1,069.062	1,020.151	1,786.839
Petroleum-Produkte	8,620.680	6,226.838	5,403.773
Weizenmehl	3,188.254	2,755.240	5,648.705
Weizen	12,108.417	10,818.911	11,293.825
Pferde und Maultiere	3,163.743	2,310.558	3,108.733
Messingartikel	21,014.619	3,327.474	2,231.859

Unter der letzten Gruppe ist ebenfalls ohne Zweifel der bedeutendste Teil für Kriegszwecke bestimmt, sicherlich sind es die Pferde, der Stacheldraht und ein Teil des Kupfers, sowie die gar nicht angeführten Lederwaren, Kleidungsstücke usw., so daß also die wirkliche direkte Kriegsunterstützung der Alliierten sich sehr viel höher stellt, als nur Explosivstoffe usw.

Das Geschäft geht glänzend, wie man sieht, und macht den Eifer, mit welchem Wilson gegenüber den Vorhaltungen der Mittelmächte in seinen Noten Amerikas „Recht“, was, wie viel und an wen immer zu liefern, verteidigte, verständlich. Das Verdienen ist das wichtigste, oberste und heiligste unter den vielen Rechten Amerikas. Nur mit der Humanität und den Menschheitsidealen, die Wilson reichlich oft in den Mund nimmt, hat es nichts zu tun.